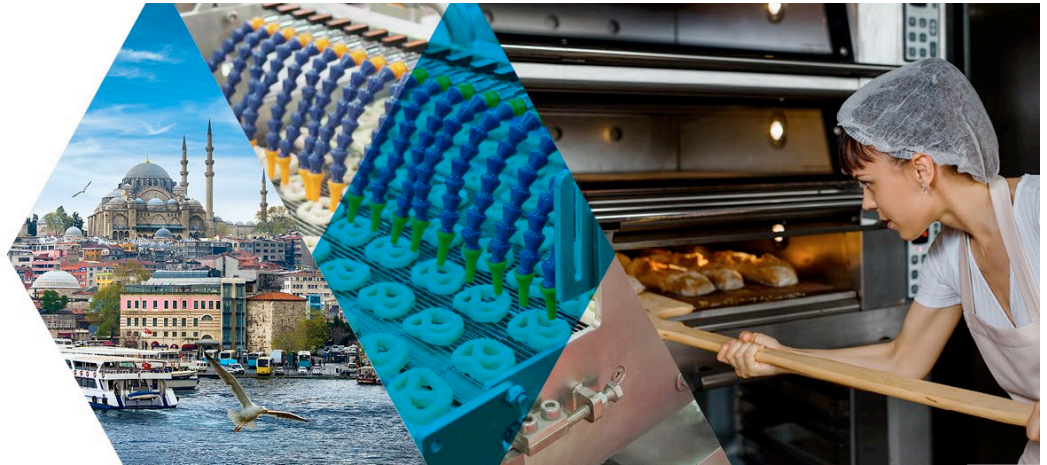


BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Brot- und
Backwarentechnik
für die Türkei
22.10. – 27.10.2023



ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH und Herbertz Dairy Food Service in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-tuerkei-backwaren oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller von Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen für die Brot- und Backwarenindustrie, Anbieter von Nahrungsmitteltechnologien und Dienstleistungsunternehmen im o.g. Sektor, die sich verstärkt in der Türkei engagieren wollen. Folgende Bereiche sind von besonderem Interesse:

- Vorstellung neuester Technologien in der Herstellung von Brot- und Backwaren, insbesondere in der Technologie zur Herstellung von Dauerbackwaren
- Qualitäts- und Hygienemaßnahmen
- Maßnahmen zur Erhöhung der Produktsicherheit
- Demonstrationen zur Arbeit und zur Effizienzsteigerung mittels Backmischungen (Backmittel)
- Verpackung, Deklaration und Etikettierung von Produkten und deren datentechnische Erfassung und Verarbeitung

ZIELGRUPPE IN DER TÜRKEI

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Eigentümer, Geschäftsführer, Betriebsleiter und weitere Führungskräfte von industriellen Herstellern von Brot und Backwaren, einschl. Dauerbackwaren und
- Vertreter von Institutionen und Unternehmen aus dem Bereich der Brot- und Backwarenindustrie, sowie Importeure von Anlagen, Maschinen und Backmitteln (Vormischungen)

aus der Türkei (15-20 Teilnehmende) nach Bayern eingeladen werden.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN DER TÜRKEI

- Deutsche Technologien genießen in der Türkei einen sehr guten Ruf. Auch die Tatsache, dass die technologischen Standards in beiden Industrien schon seit langen Zeiten angelehnt sind, und der Maschinen- und Anlagenpark, sowie auch die technische Ausrüstung von deutschen Produkten beeinflusst sind, stellt einen wichtigen Vorteil für den Markteinstieg weiterer bayerischer Technologie-Anbieter in der Türkei dar. Insbesondere im Hinblick auf das Produktions- und Exportwachstum der türkischen Backwarenindustrie, ergibt sich die Chance für bayerische Anbieter von Maschinen, Anlagen und weiterer Ausrüstung, vom bestehenden Bedarf zu profitieren. Neben der Möglichkeit von direkten Geschäftsabschlüssen mit Vertretern von türkischen Unternehmen, eröffnet sich bei der Delegationsreise auch Spielraum für die Vereinbarung von Verkaufskooperationen mit Unternehmen in der Zulieferbranche.
- Für kleine und mittlere Unternehmen aus Bayern empfiehlt es sich, eine Kooperation mit einem lokalen Importeur und/oder Distributor einzugehen, der die Marktgepflogenheiten in Bezug auf Auftragsvergabe, Importformalitäten, Marketingkanäle und andere Kriterien auf den Märkten kennt.
- Geschäftschancen ergeben sich für bayerische Unternehmen insbesondere in den folgenden Bereichen: Backöfen und Backmühlen, Fritteusen, Gärautomaten, Gießmaschinen, Knetmaschinen, Verpackungstechnik und Materialien, Abfüll- und Portioniermaschinen, Abnahme und Zuführsysteme, Dosiersysteme, Extruder, Rührmaschinen, Labor- und Messgeräte, Reinigung und Hygienetechnik, Füll- und Verschleißmaschinen, Dienstleistungen und Unternehmensberatung in Bezug auf industrielle Lösungen, Antriebstechnik, Qualitätskontrolle, EDV, Aus- und Weiterbildung.
- Unmittelbarer Nutzen für die bayerische Wirtschaft ist der Kontaktaufbau zu Vertretern der türkischen Unternehmen. Dadurch wird den bayerischen Unternehmen eine Übersicht über die Marktsituation, den technischen Entwicklungsstand und den Beschaffungsbedarf geboten. Durch den Informationsaustausch und die Vorstellung von technischen Lösungen und Neuerungen in Verbindung mit konkreten Lösungsansätzen für die Probleme der türkischen Unternehmen können sich so ohne den Einbezug von Vermittlern Verkaufsgeschäfte für die bayerischen Unternehmen entwickelt werden. Ebenso kann man durch den direkten Kontakt mit Fach- und Führungskräften aus der Zulieferindustrie Potenziale für Verkaufskooperationen erörtern. Der Besuch der IBA in München bietet eine weitere hervorragende Möglichkeit zum Gespräch und darüber hinaus viele Anlagen und Maschinen an den Messeständen direkt zu begutachten.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorfürungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten und Verarbeitungsunternehmen in Bayern
- Besuche an den Messeständen am 23. und 24.10.2023 auf der Messe iba in München
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Türkisch
- KOSTERNFREIE TEILNAHME FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN

ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

Herbertz Dairy Food Service

Georg Herbertz

+49 831 590 9908

georg@herbertz-service.de

em&s GmbH

Dr. Ulrich Wild

+49 8444 9246 977

wild@markt-wissen.de

ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH

Sophia Gutekunst

+49 89 66 05 66-105

SGutekunst@bayern-international.de